

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	23.11.2010	Vorberatung
Kreisausschuss	13.12.2010	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Erhalt der Buslinie 537 für Rauschendorf, Bockeroth und Uthweiler
-------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, die vom Kreistag am 01.07.2010 beschlossene Linienführung der Linien 537 und 541 zu bestätigen.

Vorbemerkungen:

Der Kreistag hat am 01.07.2010 die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Teilraum rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Hinsichtlich der Linienführung der Linie 537 hat sich der Kreistag dahingehend positioniert, dass die Linie nicht mehr über Rauschendorf, Bockeroth und Düferoth geführt werden soll. Stattdessen soll das Angebot beschleunigter Fahrten Bonn – Oberpleis auf der Linie 537 ausgeweitet und die neu konzipierte Linie 541 eingeführt werden. Gegen diesen Beschluss hat der Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren e.V. am 13.08.2010 Beschwerde gem. § 21 der Kreisordnung NRW i. V. m. § 15 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis eingelegt.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 06.09.2010 nach eingehender Diskussion folgenden Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss verweist die Anregungen/Beschwerden des Bürgervereins Rauschendorf-Scheuren e.V. vom 13.08.2010 zum Erhalt der Linie 537 für Rauschendorf, Bockeroth und Uthweiler zur weiteren Beratung in den Planungs- und Verkehrsausschuss.

Erläuterungen:

Für die Ortslagen Rauschdorf, Bockeroth und Uthweiler lag die Situation vor, dass bislang in Richtung Rheintal drei Buslinien die Orte bedienen (520/521, 537, 541). Alle drei Linien fahren dabei aber unregelmäßig und teilweise mit nur wenigen Fahrten pro Tag. Der neue Nahverkehrsplan sieht stattdessen nun vor, die Relation aus den Orten herunter ins Rheintal nur noch mit einer Linie zu bedienen, diese aber in einem gut merkbaren stündlichen Taktverkehr. Bei dieser neuen Linie handelt es sich um die veränderte Linie 541 von Oberpleis über Uthweiler, Bockeroth, Rauschendorf, Stieldorf, Vinxel, Oberkassel-Süd (Stadtbahn) und Niederdollendorf nach Königswinter-Altstadt. Mit dieser Linienführung wurde die langjährige nachdrückliche Forderung der Stadt Königswinter aufgegriffen, eine neue direkte Verbindung aus dem Raum Stieldorf herunter nach Bonn-Oberkassel zu schaffen. Gleichzeitig ist es so möglich, den bislang sehr unübersichtlichen Fahrplan der Linie 537 zu vereinfachen und eine weitere jahrelangen Forderungen der Stadt Königswinter nach einer Beschleunigung der Linie 537 zu verwirklichen.

Die Linie 541 wird gemäß Nahverkehrsplan so konzipiert, dass in Oberkassel-Süd Anschlüsse zum schnellen Stadtbahnverkehr (Linie 62 und 66) bestehen. Trotz Umsteigen wird die Verbindung nach Bonn-Zentrum und nach Beuel dadurch nicht länger dauern als heute mit der Linie 537, wesentlich schneller als heute können per Umstieg in die Stadtbahn aber den ganzen Tag über das Bonner Bundesviertel und die Arbeitsplatzschwerpunkte im südlichen Beuel (T-Mobile) erreicht werden. Gleichzeitig werden Rauschendorf, Bockeroth und Uthweiler neu auch im Stundentakt mit Königswinter-Altstadt verbunden (heute nur 6,5 Fahrtenpaare pro Tag). In Stieldorf sind Anschlüsse von der Linie 541 zur Linie 537 vorgesehen, so dass auch die Verbindung in den Raum Pützchen für Fahrgäste aus Bockeroth weiter nutzbar ist. Für die Verbindung ins Bonner Zentrum hat diese Verknüpfung jedoch keine Relevanz, da der Umstieg auf den Stadtbahnverkehr wesentlich attraktiver ist.

Zu den Schulanfangs- und Endzeiten werden auf der Linie 537 weiterhin direkte Fahrten zwischen Uthweiler, Bockeroth und Rauschendorf sowie Pützchen und der Gesamtschule Beuel angeboten. Dabei handelt es sich um eine morgendliche Hinfahrt und vier nachmittägliche Rückfahrten. Eine darüber hinaus gehende Führung der Linie 537 weiterhin über Rauschdorf, Bockeroth und Uthweiler wurde in der Planung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplan zugunsten der Ausweitung und Neukonzipierung der Linie 541 sowie der stündlichen Direktfahrten auf der Linie 537 verworfen. Um Überbedienungen zu vermeiden, sind diese Maßnahmen stets als Gesamtkonzept zu betrachten.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)